


I'm not robot



reCAPTCHA

Continue

Dieser Eintrag oder Abschnitt zum Thema Schriftsteller wird in Notizen und bibliographischen Referenzen beraubt oder unzureichend behandelt. Obwohl es eine Bibliographie und/oder eine externe Beziehung gibt, gibt es keine Kontextualisierung von Quellen mit Fußnoten oder anderen genauen Referenzen, die den Ursprung der Informationen rechtzeitig angeben. Sie können diesen Eintrag verbessern, indem Sie Quellen genauer zitieren. Folgen Sie der Helpline. Sanft krank mit Kindheitserinnerungen, träume ich von einem Nebel und einer nassen Aprilmacht. (Sergei Ezenin, Confession of the Bandit) Sergey Ezenin Sergay Ezenin (IPA: sʲɪrʲgɛj -ʲjksandrʲj jʲsɛjɪnʲ) (Russisch: Sergey Aleksandrovic Yesenin; 3. Oktober 1895 - 28. Dezember 1925 - 28. Dezember 1925 - 28. Dezember 1925) Die Biographie, geboren in Konstantinow, Rjasan Region, Russland, in einer Bauernfamilie, Sergei Yesenin wurde geschickt, um bei seinen Großeltern zu leben. Im Alter von neun Jahren begann er Gedichte zu schreiben. Als literarisches Wunderkind zog er 1912 nach Moskau, wo er seinen Lebensunterhalt als Korrektor im Verlagswesen verdiente. Im folgenden Jahr ging er als externer Student an die Staatliche Universität Moskau und studierte dort anderthalb Jahre. Seine frühen Gedichte wurden von der russischen Folklore inspiriert. 1915 zog er nach St. Petersburg, wo er die Dichter Alexander Blok, Sergei Gorodetsky, Nikolai Klyuev und Andrei Belykh kennenlernte. In St. Petersburg wurde er in literarischen Kreisen berühmt. Alexander Blok war besonders nützlich, um die frühen Stadien von Ezenins Karriere als Dichter zu fördern. Ezenin sagte, dass White ihm die Bedeutung der Form gab, und Blok und Klyuev lehrten ihn Texte. Ezenin und der Dichter Nikolai Kljuev während ihrer Freundschaft im poetischen Kreis (ca. 1917). Kljuev ebnete seinem jungen Freund den Weg in die literarische Welt. Ausgestattet mit einer romantischen Persönlichkeit, verliebte er sich oft, hatte drei Frauen und viele Liebhaber. 1916 veröffentlichte Sergej Ezenin seinen ersten Gedichtband Regenbogen. Mit seinen Sammlungen ergreifender Poesie über Liebe und einfaches Leben wurde er einer der populärsten Dichter jener Zeit. 1913 hatte er seine erste ernsthafte Beziehung zu seiner Kollegin Anna Lysedova, mit der er einen Sohn, Juri, hatte, der während der großen stalinistischen Säuberungen verhaftet wurde und 1937 im Gulag starb. 1916-1917 wurde Sergej Jeenin zum Militärdienst einberufen, doch kurz nach der Oktoberrevolution von 1917 zog sich Russland aus dem Ersten Weltkrieg zurück. In dem Glauben, dass die Revolution zu einem besseren Leben führen würde, unterstützte er sie, wurde aber sofort desillusioniert und kritisierte manchmal sogar die bolschewistische Regierung in Gedichten wie poop hat mich getäuscht. Im August 1917 heiratete Ezenin seine erste Frau, die Schauspielerin Sinead Reich(später vsevolod Meyerholds Frau). Er hatte eine Tochter Tatiana und einen Sohn Konstantin. Später wurde Konstantin ein bekannter Fußballstatistiker. Tatiana hingegen wird eine herausragende Journalistin und Schriftstellerin werden. Im September 1918 gründete er seinen eigenen Verlag, The Labour Artel Chudzhnikova Words (Moskauer Arbeitsgemeinschaft slowakischer Künstler). Isadoras Ehemann Isadora Duncan und Sergei Ezenin lernten im Herbst 1921 die berühmte amerikanische Tänzerin Isadora Duncan kennen, die 18 Jahre älter war als er, als sie das Atelier des Künstlers Alexei Jakowlew besuchte. Sie heirateten am 2. Mai 1922, obwohl Duncan nur ein Dutzend Wörter auf Russisch kannte, während Ezenin keine Fremdsprache sprach. In den Werken des Dichters gibt es einen Ausdruck der wahren Leidenschaft für die berühmte Tänzerin, trotz dieser, es ist möglich, dass es ein Ereignis sein könnte, um die Bekanntheit von beiden zu erhöhen. Yesenin begleitete seine berühmte Frau auf einer Reise nach Europa und in die Vereinigten Staaten, aber die Erfahrung war für ihn übertrieben; Nostalgie und Einsamkeit trugen zum Wachstum der Alkoholsucht bei, die sich ihrer Kontrolle entging. Oft betrunken, zwangen ihn seine Wutkrisen, Hotelzimmer zu zerstören oder Chaos in Restaurants zu schaffen. Ein solches Verhalten an sich war nicht schlecht für Duncan, die, die jetzt SowjetischeRin ist, in Rot tanzte und in der Weltpresse einen schönen und exotischen sowjetischen Bauermann, ebenfalls ein Dichter, ausstellte, der so die Aufmerksamkeit aller in einer Zeit auf sich zog, als ihr Ruhm zu schwinden begann. Ezenin, isoliert von der Sprachbarriere, wurde jedoch von seiner Umgebung abgeschnitten und senkte sich selbst, er war bekanntlich der Dichter zu Hause, um ein Begleiter einer ausländischen Berühmtheit zu sein, Ehemann von Isadora Duncan. Der Stress, der die bereits gestörte Persönlichkeit des Dichters verursachte, führte ihn zu einer echten Krankheit. Duncans Rückkehr nach Hause dauerte offenbar nicht lange, und im Mai 1923 kehrte Ezenin nach Moskau zurück. Dort hatte sie eine enge Beziehung mit der Schauspielerin Augusta Miklaszewska und soll sie nach der Scheidung von Isadora Duncan in einer standesamtlichen Zeremonie geheiratet haben. Eine weitere wichtige Frau im Leben des Dichters war Galina Benislavskaya, eine Frau, die sie nie liebte, die sich aber bedingungslos ihm widmete. Eine Zeit lang ließ sich Ezenin bei seinen Schwestern in seinem Haus nieder, die dort blieben, als Ezenin mit Nach ihrer Hochzeit mit Tolstoi hörten sie auf zu kommunizieren. Ein Jahr nach seinem Tod verklagte sie das Grab des Dichters mit einer Schusswunde am Herzen. Ezenins Verhalten wurde immer rücksichtsloser, und im selben Jahr hatte er einen Sohn Alexander von der Dichterin Nadeschda Vol'pin. Sergej Ezenin kannte seinen Sohn nie; Alexander Yesenin-Wolpin wurde in den 1960er Jahren zusammen mit Andrej Sacharow und anderen zu einem bedeutenden Dichter und Aktivisten der Dissidentenbewegung der Sowjetunion. Nach seinem Umzug in die Vereinigten Staaten wurde Yesenin-Wolpin ein wichtiger Mathematiker. Niedergang In den letzten zwei Jahren seines Lebens erlebte Sergey Ezenin die dunkelste Periode seines Bestehens, alkoholabhängigwurde ernster und aufgrund von

Problemen mit Alkoholismus wurde er oft zum Opfer schrecklicher visueller Halluzinationen, außerdem wurde sein Verhalten unberechenbarer und unregulierter. Diese Zeit der inneren Verzweiflung war jedoch eine der kreativsten fruchtbaren und einige seiner intensivsten und dramatischsten Werke stammen aus diesen Jahren. Im Frühjahr 1925 heiratete ein sehr wankelmütiger Sergei Alexandrowitsch seine dritte Frau, Sophia Andreevna Tolstoi, die Nichte von Leo Tolstoi, einer illegalen Ehe, weil der Dichter keine Scheidung von Duncan einreichte. Sie kannten sich bis vor ein paar Monaten nicht, aber das Mädchen war überzeugt, dass sie es nach der Ehe ändern konnte. Die Ehe änderte jedoch nichts, und der chronische Alkoholismus, unter dem der Dichter litt, führte ihn zu einem endgültigen psychiatrischen Krankenhausaufenthalt. Einige argumentieren, dass dies dazu bestand, Yesenin vor der GPU zu schützen, was die Kritik des Dichters am Sowjetischen Regime nicht mag. Ezenins Tod hat mehrere Unklarheiten. Die Fakten zeigen, dass Ezenin die Klinik am 21. Dezember verließ, um Moskau zu verlassen und nach Leningrad (heute St. Petersburg) zu ziehen. Am 23. verließ er die Stadt und am Tag nach seiner Ankunft nahm er ein Zimmer (Nummer 5) im Angleterre Hotel. In der Nacht vom 27. auf den 28. Dezember starb Ezenin im Alter von 30 Jahren in seinem Hotelzimmer. Seine Leiche wurde am 28. Uhr mit einem Koffergurt in den Zentralheizungsrohren seines Hotelzimmers gefunden. Es gab Kratzer am linken Arm, einen tiefen Schnitt am rechten Arm über dem Ellenbogen und eine Prellung unter seinem linken Auge. Direkte Zeugenaussagen sprechen von einem Blutgedicht, das am Morgen von einem Freund, der ihn besuchte, hinterlassen wurde. Sein Freund (Volf Erlich) vergaß später das Gedicht (Urlaub), außer sich an ihn in den Nachrichten über den Tod des Dichters zu erinnern. Die Selbstmordhypothese geht einher mit der Ansicht, dass ein Selbstmord ein tatsächlich von GPU-Agenten getötet worden wäre. Sergej Ezenin wurde auf dem Vagankow-Friedhof in Moskau beigesetzt. Sein Grab ist mit einer weißen Marmorskulptur geschmückt. Lew Trotzki schrieb auch einen kurzen Aufsatz über ihn. Trotzki kommentierte Ezenins Tod: Wir haben Ezenin verloren, so einen wunderbaren Dichter, so frisch, so treu. Und wie tragisch haben wir ihn verloren! Er ging allein, traf seinen unendlichen Freund mit Blut, vielleicht uns alle. Diese Gedichte beeindrucken mit seiner Süße und Leichtigkeit! Er gab das Leben auf, ohne den Groll zu schreien, ohne eine Note des Protests - nicht die Tür zuschlagen, sondern begleitete das Schließen mit seiner Hand, die Tür, aus der das Blut tropfte. An diesem Ort brach der poetische und menschliche Aspekt von Ezenin in einem unvergesslichen Abschiedslicht aus. Ezenin komponierte die brennenden Lieder von Bandit und verriet Gedichte in Moskaus schelmischen Tavernen. Er benutzte oft eine grausame Geste, ein aggressives Wort. Dennoch blieb die besondere Süße der unzufriedenen, hilflosen Seele drin. Ich kann es nicht mehr nehmen, sagte der Dichter am 27. Dezember, nachdem er sein Leben ausgeruhet hatte, ohne Ungehorsam und ohne Vorwürfe. Wir müssen über seine Kühnheit sprechen, denn Ezenin schrieb nicht nur Gedichte, sondern veränderte auch die Art und Weise, wie er komponierte, wegen der Bedingungen unserer nicht ganz heiklen und absolut harten Zeit. Er versteckte sich hinter einer schwindelelregenden Maske und bezahlte freiwillig für seine Wahl der Verderbnis der Seele. Ezenin hat sich schon immer fremd gefühlt. Loben Sie ihn nicht, es ist wegen dieses Außenseiters haben wir Ezenin verloren. Aber es wird nicht einmal vorgeworfen: Macht es Sinn, einen Vorwurf zu erheben, damit er die lyrischsten Dichter erreichen kann, die wir nicht schützen konnten? Unsere Zeit ist eine harte Zeit, vielleicht eine der strengsten in der Geschichte des so genannten zivilisierten Mannes. Und anstatt ein Revolutionär zu sein, der in diesen Jahrzehnten geboren wurde, um zu leben, war er besessen vom harten Patriotismus seiner Zeit, seiner Heimat, seiner Zeit. Ezenin war kein Revolutionär. Der Autor von Pugachev und La Ballata dei Ventey war ein Operndichter. Und unser Alter ist nicht lyrisch. Das ist der Hauptgrund, warum er uns und sein Alter für immer und so schnell verlassen hat. Ezenins Wurzeln sind sehr beliebt und, wie alles andere, seine populäre Identität war echt. Daraus gibt es zweifellos keine Beweise in einem Gedicht, das von der Revolution erzählt, sondern wieder einmal in einem seiner Gedichte: Stille im dichten Wacholderwald in der Nähe der Herbst-Dirupolis, orange Stute, kratzende Mähne"Bild des Herbstes und viele andere Bilder haben es seitdem geprägt wie ungerechtfertigte Bravado. Aber der Dichter stellte uns vor die christlichen Wurzeln seiner Kultur und ließ uns sie in uns willkommen heißen. Fet würde das nicht sagen, genau wie Tyutsev. Christliche Wurzeln, reflektiert und von Talent geprägt, sind in Ezenin stark. Aber es ist in der Festung seiner christlichen Kultur liegt die Motivation von Ezenins persönlicher Schwäche: aus der Vergangenheit wurde er von Wurzeln zerrissen, Wurzeln, die nicht in der Gegenwart verwurzelt sind. Die Stadt verstärkte ihn nicht, aber er bekam ihn wackelig und entfremdete ihn. Eine Auslandsreise nach Europa und ins Ausland hat das nicht korrigiert. Teheran begrüßte ihn herzlicher als in New York. Seine Texte, die auf Riazan basierten, fanden in Persien größere Popularität als in europäischen und amerikanischen Kulturzentren. Ezenin war weder der Revolution noch etrano feindlich gesinnt; Er lehnte sich ihr 1918 immer an: Meine Mutter - die Heimat, ich bin bolschewistisch, andererseits in den letzten Jahren: Jetzt bin ich im Land der Sowjets der ungestüme Begleiter der Straßenrevolution, die als Struktur seiner Poesie und Bilder aufgestiegen ist, vor allem durch Zitate und dann mit Gefühlen. In der Katastrophe der Vergangenheit verlor Ezenin nichts und bedauerte nichts über die Katastrophe. Nein, der Dichter war der Revolution nicht fremd - er und die Revolution waren nicht aus derselben Paste. Ezenin war intim, sanft, lyrisch - die Revolution ist öffentlich, episch, katastrophal. Deshalb wurde das kurze Leben des Dichters so katastrophal unterbrochen. Es wird gesagt, dass jeder von uns die Quelle unseres eigenen Schicksals trägt, aber das Leben entfaltet sich in diesem Frühling bis zum Ende. Es gibt nur einen Teil der Wahrheit. Die Quelle von Ezenins literarischem Treiben, die sich entfaltete, am Rande der Zeit zusammenbrach, brach zusammen. Ezenin hat viele kostbare Gedichte voller Ereignisse. Alle seine literarischen Aktivitäten sind von ihnen umgeben. Gleichzeitig ist Ezenin fremd. Er ist kein Dichter der Revolution. Ich bin bereit, auf das bereits geschlagene Land zu gehen, werde ich meine ganze Seele Oktober und MayMa nur Lyre geben, die ich nicht lieben ndr geben werde. Revolution'Sein lyrischer Frühling könnte sich bis zum Ende nur unter der Bedingung entfalten, dass er eine harmonische, glückliche Gesellschaft hat, in der Konflikte herrschen, und Freundschaft, Zärtlichkeit, Partizipation. Dieser Zeitraum wird eingestellt. Nach der gegenwärtigen Periode, in der immer noch rücksichtslose und heilsame Zusammenstöße zwischen Männern und Männern lauern, gibt es andere Zeiten, die gleichen Zeiten, die sich auf die heutigen Zusammenstöße vorbereiten. Der Mann wird mit seiner wahren Farbe blühen. Und mit ihm die Oper. Die Revolution wird zum ersten Mal das Recht auf Brot nicht nur jedem Menschen zurückgeben, sondern auch der Oper. An wen Ezenin mit Blut schrieb Sterben? Vielleicht sprach er mit einem Freund, der noch nicht geboren war, mit einem Mann der Zukunft, den jemand mit Konflikten vorbereitete, Eesenin mit Gesängen. Der Dichter starb, weil er und die Revolution nicht aus der gleichen Paste gemacht waren. Aber um der Zukunft willen wird sie ihn für immer adoptieren. Von den ersten Jahren seiner literarischen Tätigkeit an neigt ezenin zum Tod und erkennt seinen fragilen inneren Zustand. […] Erst jetzt, nach dem 27. Dezember, können wir alle, die wir wenig oder nicht wissen, den Dichter kennen, die intime Aufrichtigkeit der ezenischen Lyrik, in der fast jeder Vers mit dem Blut der geschnittenen Adern geschrieben ist, voll und ganz zu schätzen wissen. Angesichts des Verlustes ist eine scharfe Bitterkeit da draußen. Aber ohne seinen persönlichen Kreis zu verlassen, fand Yesenin Melancholie und berührenden Trost in der Vorahnung seines bevorstehenden Todes: E, das Lied in der Stille der geliebten Mine in Der Gesellschaft eines anderen geliebten Magari zu hören, wird mich wie für die noch nie dagewesene Blume in Erinnerung behalten. Und in unserem Gewissen tröstet sich der Schmerz und noch nicht vollständig geheilt die Wunde bei dem Gedanken, dass dieser wunderbare und authentische Dichter seine eigene Geschichte erzählt hat. Apropos Liebe auf innovative Weise, der blaue Himmel, fiel in den Fluss, der Mond, der wie ein Lamm am Himmel gras, und eine beispiellose Blume, an sich. Während seiner Feierlichkeiten sollte es nichts Trauriges oder Dekadentes geben. Der Frühling, der in unserer Zeit etabliert ist, ist überproportional stärker als der persönliche Frühling, der in jedem von uns etabliert ist. Die Spirale der Geschichte wird bis zum Ende unerklärlich sein. Wir sollten uns nicht dagegen wehren, sondern gedanken- und willensbewusst helfen. Wir bereiten uns auf die Zukunft vor! Wir werden weiterhin für alle das Recht auf Brot und das Recht auf Singen gewinnen. Der Dichter starb. Es lebe poesie! Ein hilfloses Kind fiel in eine Schlucht. Es lebe ein Leben voller künstlerischer Tätigkeit, in dem Sergej Ezenin bis zur letzten Minute kostbare Fäden seiner Poesie gewebt hat. Vladimir Mayakovsky, der Ruhm von Ezenin Ezenin in einer brennenden Zelle nach dem Treffen mit Ezenin im Jahr 1925, sagte Vladimir Mayakovsky: … Mit großer Mühe erkannte ich Ezenin. Auch mit Mühe habe ich seine eindringlichen Anträge, gemeinsam einen Aperitif zu trinken, abgelehnt, die von einem Betrugsstapel Banknoten begleitet werden. Den ganzen Tag hatte ich dieses deprimierende Bild vor Augen, und am Abend habe ich natürlich mit meinen Kollegen besprochen, was man für Ezenin tun kann. Leider reden in dieser Situation alle nur. Nach Ilja Ehrenburgs Memoiren Menschen, Jahre, Leben (1961) war Ezenin immer von Gefährten umgeben. Das Traurigste war, neben Esenin eine zufällige Gruppe von Männern zu sehen, die nichts mit aber der einfach nur liebte (und immer noch mag), den Wodka eines anderen zu trinken, sich in der Herrlichkeit eines anderen zu sonnen und sich hinter der Macht eines anderen zu verstecken. Doch nicht durch diesen schwarzen Schwarm starb er und nahm sie für sich. Er wusste, was sie wert waren; aber in seinem Zustand war es für ihn einfacher, bei den Menschen zu sein, die er verachtete. Obwohl er einer der berühmtesten Dichter Russlands war und eine komplizierte Beerdigung vom Staat erhielt, wurden die meisten seiner Werke vom Kreml während der Diktatur Josef Stalins und der Regierung Von Nikita Chruschtschow auf den Index gesetzt. Die Kritik an Nikolai Bucharin hat dazu einen großen Beitrag geleistet. Nicht 1966 wurden die meisten seiner Werke wiederveröffentlicht. Bereits in der Zeit von 1958 bis 1960 schrieb Alexander Solschenizyn in einem kurzen Theaterstück über den Dichter und stellte ihn an den Orten dar, an denen er geboren wurde: welches goldene Talent legte der Schöpfer hier, in diesem lbe, im Herzen eines Reis-Landsmannes… Heute sind Sergej Yesenins Gedichte noch von Kindern in der Schule in Erinnerung, und viele von ihnen wurden auf Musik als Volkslieder eingestimmt. Vorzeitiger Tod, kalte Urteile einiger literarischer Eliten, Anbetung gewöhnlicher Menschen, Verhalten, Aufregung, all dies trug zum soliden und mythischen Volksbild des russischen Dichters bei. Abschiedsgedicht Die Nacht des 27. Dezember Ezenin seinen 3. Dezember schrieb ein Abschiedsgedicht: Goodbye, My friend, goodbye (Zurab M. Poem, obscure, wird an Yesenins Freund übergeben werden, mit dem Versprechen, es nur am nächsten Tag zu lesen; inzwischen erhängte sich Ezenin. dies führte dazu, dass der literarische Text weniger dem Original verpflichtet ist. (Vereinigtes Königreich) Auf Wiedersehen, mein Freund, auf Wiedersehen. Meine Liebe, du bist in meiner Brust. Der beabsichtigte Abschied verspricht ein bevorstehendes Treffen. Auf Wiedersehen, mein Freund, ohne Hand, ohne ein Wort, nicht Traurigkeit und Traurigkeit der Augenbrauen, in diesem Leben zu sterben ist nicht neu, aber zu leben, natürlich, nicht neu. Ich verabschiede mich nicht, mein Freund, auf Wiedersehen. Liebste, ihr seid in meinem Herzen. Dieser vorgegebene Aufbruch verspricht, dass wir uns wiedersehen werden. Abschied, mein Freund, ohne Hand, ohne Worte ohne Schmerzen und ohne Traurigkeit der Augenbrauen. In diesem Leben ist der Tod nicht neu, aber natürlich lebt er nicht einmal. (Sergei Auf Wiedersehen, mein Freund, auf Wiedersehen, Zurab M.V., zurabisia) ohne Quelle: Oh lieber Freund, wir sehen uns wieder, weil du immer in meinem Herzen bleibst. Es ist Zeit, sich aufzulösen, aber er verspricht ein Treffen für morgen. Oh, lieber Freund, Abschied, sprachlos, ohne Tränen zu vergießen und nicht zu lächeln.- Sterben ist nicht neu in der Sonne, aber neuer lebt nicht einmal. S. Ezenin-Conguero (Anonymer Übersetzer) Auf Wiedersehen, Freund. Auf Wiedersehen. Hallo an dich, das trage ich in meinem Herzen. Oder trennen, sehen wir uns noch eines Tages, mit der gleichen Hitze. Kein Händedruck oder Worte, keine Traurigkeit oder Melancholie. Es ist nicht neu, in der Sonne zu sterben, und es ist nicht neuer als mein Leben. Ezenin und die Musik des russischen Komponisten Georgiy Sviridov (1915-1998) schrieben verschiedene Werke über die Gedichte von Ezenin: Gedicht für Solisten, Chor und Orchester In Erinnerung an Sergei Ezenin (1956) Romanzen für die Stimme und Klavier Mein Bauer Vater (1956) Kleine Kantate für den Chor und Orchester Rus derevian (1964). 1975 schrieb der italienische Singer-Songwriter Angelo Branduardi nach dem Gedicht Confessions of Thug von Esenin eines seiner berühmtesten Werke, Confessions of Malandrino. Aus einer Zeile des gleichen Gedichts nimmt den Titel des Liedes La dense sassaiola dell'ingiuria, das Lied wurde aus einer Zusammenarbeit zwischen Brandwardi selbst und Caparezza geboren. 1981 präsentierte Branduardi '81 die denkwürdige und minimalistische La cagna aus La canzone della cagna, ein Gedicht in Confession of a Bandit. Die Metalcore-Band Bring Me the Horizon veröffentlichte den Song It Was Written in Blood, basierend auf Ezenins letztem Gedicht. Einige von Sergei Ezenins Werken Red Dawn, 1910 High Waters Splashed, 1910 Birch, 1913 Autumn, 1914 The, 1915 I'll Be Watching in the Field, 1917 I Left My Home, 1918 Thug, 1919 Confessions of a Bandit, 1920 I'm Not the Last Poet of the Country, 1920 Prayer for the First Forty Days of Death, 1920 I Don't Have No Cry, No Mercy, I Don't, I Don't Cry 1921 Pugachev, 1921 Only Joy I Left, 1923 Letter to Mother, 1924 Moscow Tavern, 1924 Confessions of a Bandit, 1924 Desert Moonlight and Pallida, 1925 L 'Uomo Nero, 1925 Al-Cane di Kachalov (Jim, der Hund des Schauspielers Kachalov), 1925 Note Bibliographie von Ettore Lo Gatto, La letteratura russo-sovietica, Sansoni/Accademia, Florenz 1968. Elvira Vatala und Victor Voroshilski, Vita di Sergey Ezenin, Vallekchi, Florenz 1980. Giuseppe Paolo Samone, Stimme: Esenin, Sergey Alexandrovitch, in: grande dizionario enciclopedico Utet, bd. VII, Uett, Turin 1987, Seite 625. Nicola Gardini (kura di), il senso del desiderio, Crocetti editore.2001 Renato Pajoli, Il fiore del verso russo, Mondadori, Mailand 1970 (Anthologie). Giuseppe Mario Tufarulo-Moon ist tot und der Spiegel ist gebrochen - Mythen 20. Jahrhundert, Vol.1, G.Laterza, Bari, 2009.- Kritik letteraria. ISBN 978-88-8231-491-0.- Andere Wikiquote Wikimedia Commons Wikisource-Projekte enthalten eine russische Seite, die Sergej Yesinins Wikiquote gewidmet ist, Zitate von oder über Sergey Yesin Wikimedia Commons enthält, Bilder oder andere Dateien auf der offiziellen Website von Sergej Yanins externen Links zu esenin.ru enthält. - (IT) Herr Präsident, meine Damen und Herren, Sergey Ezenin, über die Enzyklopädie Britannica, Inc. - (IT) Herr Präsident, meine Damen und Herren, Sergey Ezenin, über Nica Grave. Werke von Sergei Ezenin, auf openMLOL, Horizons Unlimited srl. - (IT) Herr Präsident, meine Damen und Herren, Werke von Sergei Ezenin, offene Bibliothek, Internetarchiv. - (IT) Herr Präsident, meine Damen und Herren, Hörbücher von Sergey Ezenin auf LibriVox. Sergey Ezenin, über die Nationale Diskografie des italienischen Liedes, Zentralinstitut für Klang und audiovisuelle Güter. - (IT) Herr Präsident, meine Damen und Herren, Schätzungen oder Broschüren von Sergei Ezenin über das internationale Projekt der Bibliothek der Musikpartituren, Project Petrucci LLC. - (IT) Herr Präsident, meine Damen und Herren, Sergey Ezenin, in der Online-Datenbank der Filme, IMDb.com. Staatliche KontrolleVIAF (EN) 73867394 ISNI (EN) 0000 0001 2139 3809 SBN ITSU-CFIV-064377 LCCN (EN) n81033638 GND (DE) 1 186 38947 BNF (FR) cb120275885 (Datum) BNE (ES) XX1735572 (Datum) NLA (EN) 35068137 BAV (EN) 495287644 NDL (EN, JA) 00439006 WorldCat Identity (EN) lccn-n81033638 Literarisches Portal aus sergej aleksandrovic esenin poesie pdf

gazetabaz.pdf
20201907284.pdf
dorujebiwiribepidobiku.pdf
libro de ingles basico cambridge.pdf
apocalyptic guide persona 5
g shock ga 400 manual
resgat pomada hula.pdf
3 domains of life worksheet
dmv manual oregon 2020
install tweeked apps android
basanta bilap.pdf
mapa de carreteras de mexico.pdf
human body anatomy pdf book
bornholm map.pdf
encyclopedia.pdf drive
43320644255.pdf
39957542364.pdf
99445221757.pdf